

Prüfstelle KBW 4
 Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
 Daxlander Strasse 72
 76185 Karlsruhe

Kontaktinformationen

Tel.: +49(0) 721 599-3667
 E-Mail: kbw4@netzservice-swka.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag
 7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 7:30 bis 13:00 Uhr

Antrag auf Befundprüfung eines Warm- oder Heißwasserzählers für Wärmezähler-Kreislaufsysteme
 Warmwasserzähler
 Heißwasserzähler

(Dieser Antrag ist zur Befundprüfung bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Wärme oder Eichbehörde einzureichen und der Messgeräteverwender durch den Antragsteller zu informieren)

Antragsteller	Einbauort des Messgerätes
Name:	Straße/Nr.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:
PLZ/Ort:	Einbaustelle:
Telefon:	
Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung in den Räumlichkeiten der prüfenden Stelle als Beobachter teilzunehmen: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	

Messgeräteverwender z. B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister, Messgerätebetreiber	
Name:	Telefon:
Straße/Nr.:	Sachbearbeiter/in:
PLZ/Ort:	

Messgerätedaten / Einbausituation	
Hersteller:	Fabrik-Nr.:
Nenndurchfluss Q_n :	Zählerstand: m^3
Zulassungszeichen: <input type="text"/> <input type="text"/>	Tatsächliche Einbaulage: <input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> sonst.
	Fliesrichtung beachtet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Stempelzeichen:	Hinweismarke:
Bemerkung: (z.B. Stempelverletzung)	Ausbaudatum:

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Warm- oder Heißwasserzähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
3. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung des Messgerätes beinhaltet,
4. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden durfte, so trägt der Besitzer des Messgerätes gemäß Eichkostenverordnung vom 26.03.2021 die Kosten der Befundprüfung.

Datum

Unterschrift des Antragstellers oder Bevollmächtigten

Prüfstelle KBW 4
 Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
 Daxlander Strasse 72
 76185 Karlsruhe

Kontaktinformationen

Tel.: +49(0) 721 599-3667
 E-Mail: kbw4@netzservice-swka.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag
 7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 7:30 bis 13:00 Uhr

Antrag auf Befundprüfung eines Kompakt- oder vollständigen Wärme- oder Kältezählers

(Der Zähler besteht aus nicht abtrennbaren Teilgeräten)

Wärmezähler (Bauart: 22.12, 22.52, MI004)

Kältezähler (Bauart: 22.72)

(Dieser Antrag ist zur Befundprüfung bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Wärme oder Eichbehörde einzureichen und der Messgeräteverwender durch den Antragsteller zu informieren)

Antragsteller	Einbauort des Messgerätes
Name:	Straße/Nr.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:
PLZ/Ort:	Einbaustelle:
Telefon:	
Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung in den Räumlichkeiten der prüfenden Stelle als Beobachter teilzunehmen: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	

Messgeräteverwender z. B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister, Messgerätebetreiber	
Name:	Telefon:
Straße/Nr.:	Sachbearbeiter/in:
PLZ/Ort:	

Messgerätedaten			
Hersteller:		Zähler-Nr.:	
Eichfähiger Zähler	Zulassungszeichen: <input type="text"/>	Eichfähiger Zähler	EG-Prüfbescheinigungsnummer:
	Hauptstempel: (Eichjahr)		Konformitätskennzeichnung CE <input type="text"/>
Hinweismarke:		Zählwerksstände:	kWh/MWh
Nenndurchfluss Q_n bzw. q_p :			m^3

Einsatzbereich des Zählers		
<input type="checkbox"/> Versorgungszähler	<input type="checkbox"/> Radiatorenheizung	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung
<input type="checkbox"/> Verteilnetzzähler für	<input type="checkbox"/> Kühlung	<input type="checkbox"/> _____
Bemerkung: (z.B. Foto beigefügt)		Voraussichtliches Ausbaudatum:

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Warm- oder Heißwasserzähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
3. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung des Messgerätes beinhaltet,
4. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden durfte, so trägt der Besitzer des Messgerätes gemäß Eichkostenverordnung vom 26.03.2021 die Kosten der Befundprüfung.

Datum

Unterschrift des Antragstellers oder Bevollmächtigten

Prüfstelle KBW 4
 Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
 Daxlander Strasse 72
 76185 Karlsruhe

Kontaktinformationen

Tel.: +49(0) 721 599-3667
 E-Mail: kbw4@netzservice-swka.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag
 7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 7:30 bis 13:00 Uhr

Antrag auf Befundprüfung eines Wärme- / Kältezählers bestehend aus abtrennbaren Teilgeräten

Wärmezähler **Kältezähler** **Kombinierter Kälte- und Wärmezähler**

(Dieser Antrag ist zur Befundprüfung bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Wärme oder Eichbehörde einzureichen und der Messgeräteverwender durch den Antragsteller zu informieren)

Antragsteller		Einbauort des Messgerätes	
Name:		Straße/Nr.:	
Straße/Nr.:		PLZ/Ort:	
PLZ/Ort:		Einbaustelle:	
Telefon:			
Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung in den Räumlichkeiten der prüfenden Stelle als Beobachter teilzunehmen: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>			

Messgeräteverwender z. B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister, Messgerätebetreiber	
Name:	Telefon:
Straße/Nr.:	Sachbearbeiter/in:
PLZ/Ort:	

Messgerätedaten				
		Rechenwerk	Durchflusssensor	Temperaturfühler
Hersteller:				
Fabrik-Nr.:				
Nenndurchfluss Q_n (q_p):				
Eichfähiger Teilgeräte	Zulassungszeichen:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Hauptstempel: (Eichjahr)			

Konformitätsbe- wertete Teilgeräte	EG-Prüfbeschei- nungsnummer:			
	Konformitätskenn- zeichnung	CE <input type="text" value="M"/>	CE <input type="text" value="M"/>	CE <input type="text" value="M"/>
Zählerstand:		kWh/MWh m ³	m ³	

Einsatzbereich des Zählers		
<input type="checkbox"/> Versorgungszähler	<input type="checkbox"/> Radiatorenheizung	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung
<input type="checkbox"/> Verteilnetzzähler für	<input type="checkbox"/> Kühlung	<input type="checkbox"/> _____
Bemerkung: (z.B. Foto beigefügt)		Voraussichtliches Ausbaudatum:

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Warm- oder Heißwasserzähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
3. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung des Messgerätes beinhaltet,
4. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden durfte, so trägt der Besitzer des Messgerätes gemäß Eichkostenverordnung vom 26.03.2021 die Kosten der Befundprüfung.

Datum

Unterschrift des Antragstellers oder Bevollmächtigten

Kostentabelle für die Befundprüfung eines Wärmezählers¹

Zählergröße	Preis [€]
q _p 0,6 bis q _p 2,5	561,00 € (501,00 ²)
q _p 3,5 bis q _p 10	616,00 € (556,00 ²)
q _p 15	899,60 € (839,60 ²)

Die Anlieferung hat frei Haus an folgende Adresse zu erfolgen:

Prüfstelle KBW 4
Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
Daxlander Strasse 72
76185 Karlsruhe

¹ Preise nach Mess- und Eichgebührenverordnung (*MessEGebV*) vom 12/2025.
Preise inkl. Ausbaurkosten und zuzüglich Mehrwertsteuer.
Weitere Zählergrößen auf Anfrage.

² Anteil nach *MessEGebV*

Ausbauprotokoll für einen Wärmezähler

(Quelle: Gesetzliches Messwesen GM-BP 7 Wärme- und Kältezähler Stand 07.11.2017)

Ausbauprotokoll für einen Wärme- / Kältezähler


Dieses Ausbauprotokoll ist mit dem Zähler zur Befundprüfung einzureichen.

Wärmezähler
 Kältezähler
 Kombinierter Kälte- und Wärmezähler

Antragsteller		Einbauort des Messgerätes		
Name:		Straße:		
Straße:		PLZ/Ort:		
PLZ/Ort:		Einbaustelle, Etage:		
Telefon:		Raum:	Bereich:	
Messgerätedaten und Ausführung				
<input type="checkbox"/> kombinierter Zähler bzw. bestehend aus abtrennbaren Teilgeräten (TG) <input type="checkbox"/> Vollständiger bzw. Kompakt-Zähler				
	Rechenwerk (RW)	Durchflusssensor (DS)	Temperaturfühler (TF)	
Hersteller:				
Fabrik-Nr.:				
TG nach EO 22	Zulassungszeichen:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Eichkennzeichen (Eichjahr)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Konformitätsbewertete TG	EG-Prüfbescheinigungs-Nr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Konformitätskennzeichnung	CE <input type="text"/> M	CE <input type="text"/> M	CE <input type="text"/> M
Angaben auf dem Zähler bzw. den Teilgeräten	$T(\theta)$: °C ... °C	$Q_n (q_p)$:	$T(\theta)$: °C ... °C	
	$\Delta T (\Delta\theta)$: K ... K	metr. Kl. (q_p/q_i):		
	Typ/Kennlinie: <input type="checkbox"/> Pt 100; <input type="checkbox"/> Pt 500; <input type="checkbox"/> Pt 1000	$T(\theta)$: °C ... °C	Typ/Kennlinie: <input type="checkbox"/> Pt 100; <input type="checkbox"/> Pt 500; <input type="checkbox"/> Pt 1000	
	I/Impuls:	I/Impuls:		
	Einbau des DS im <input type="checkbox"/> Rücklauf; <input type="checkbox"/> Vorlauf	(Genauigkeitsklasse):		
Zählerstände:	kWh/MWh m ³	m ³		

Aktuelle Betriebsparameter des Zählers			
Durchfluss aktuell:	m ³ /h	Durchfluss maximal:	m ³ /h
Temperatur-Vorlauf aktuell:	°C	Temperatur Rücklauf aktuell:	°C
Temperatur-Differenz aktuell:	K	Zählwerksfortschritt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn nein evtl. Bemerkungen	

Einbausituation des Zählers bzw. der Teilgeräte

<p>Installation des Durchflusssensors (DS):</p> <p>Tatsächliche Einbaustelle im: <input type="checkbox"/> kälteren Strang, <input type="checkbox"/> wärmeren Strang</p> <p>Tatsächliche Einbaulage^A: Messkopflage markieren</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> fallend <input type="checkbox"/> steigend  </p> <p>Fließrichtung beachtet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>DS in Messkapselaufführung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>wenn ja, Anschlussgehäuse ausbaubar: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>wenn nein, Dichtungssatz korrekt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>Einlaufstrecke:</u> <u>Auslaufstrecke:</u></p> <p>DN: DN:</p> <p>Länge: Länge: mm mm</p>	<p>Klemmenbelegung am Rechenwerk^B:</p> <p>Durchflusssensor an Klemme: _____</p> <p>Vorlauffühler an Klemme: _____</p> <p>Rücklauffühler an Klemme: _____</p> <p>Sind die Teilgeräte ordnungsgemäß angeschlossen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
---	--

<p>Installation des Temperaturfühlerpaars:</p> <p>Vorlauffühler^C eingebaut im</p> <p><input type="checkbox"/> wärmeren Strang; <input type="checkbox"/> kälteren Strang</p> <p><u>Einbaubedingungen:</u></p> <p><input type="checkbox"/> direkt eintauchend <input type="checkbox"/> in Tauchhülse</p> <p>Eintauchtiefe des Fühlers bzw. der Tauchhülse über die Medienrohrmitte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>Zusätzlich bei Tauchhülse (TH):</u></p> <p>Vorgefundene Kennzeichnung: _____</p> <p>TF bis zum Boden der TH eingeschoben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Innendurchmesser der TH: _____ mm</p> <p>Formschlüssigkeit des TF zum TH gegeben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>Rücklauffühler^D eingebaut im</p> <p><input type="checkbox"/> kälteren Strang; <input type="checkbox"/> wärmeren Strang</p> <p><u>Einbaubedingungen:</u></p> <p><input type="checkbox"/> direkt eintauchend <input type="checkbox"/> in Tauchhülse</p> <p>Eintauchtiefe des Fühlers bzw. der Tauchhülse über die Medienrohrmitte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>Zusätzlich bei Tauchhülse (TH):</u></p> <p>Vorgefundene Kennzeichnung: _____</p> <p>TF bis zum Boden der TH eingeschoben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Innendurchmesser der TH: _____ mm</p> <p>Formschlüssigkeit des TF zum TH gegeben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Abstand des Zählers zu elektromagnetischen Störquellen eingehalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____ cm</p>	
<p>Durchflusssensor, Vor- und Rücklauffühler sind im gleichen Kreislauf eingebaut: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggf. Skizze oder Foto)</p>	

^A Abkürzung H: horizontale Messkopflage (12-Uhr); V: vertikale Messkopflage (gekippt auf 9-Uhr bzw. 3-Uhr);

^B Nur auszufüllen bei einem Rechenwerk als Teilgerät des Wärme-/ Kältezählers (TF und DS sind abtrennbar).

^C Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem roten Fähnchen, bei Kältezählern mit einem blauen Fähnchen gekennzeichnet.

^D Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem blauen Fähnchen, bei Kältezählern mit einem roten Fähnchen gekennzeichnet.

Vorhandene Benutzersicherungen bzw. Sicherungszeichen:	Verwendungszweck des Zählers
Vorlauffühler: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Rücklauffühler: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ <u>Zusätzlich beim Zähler mit trennbaren Teilgeräten:</u> Ist der Anschlussbereich am RW für Teilgeräte gesichert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>Zusätzlich beim Zähler in Messkapselausführung:</u> Messkapsel-Schraubeinsatz ^E gesichert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Versorgungszähler <input type="checkbox"/> Verteilnetzzähler für <input type="checkbox"/> Heizkörper-Zweirohrheizung <input type="checkbox"/> Heizkörper-Einrohrheizung <input type="checkbox"/> Fußbodenheizung <input type="checkbox"/> Kältemessung <input type="checkbox"/> _____
Bemerkungen (Fotos über die Einbausituation der Teilgeräte sind beizufügen)	
(z.B. Sicherungszeichenverletzung)	
Ausbaudatum der Teilgeräte bzw. des Zählers:	

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Durchflusssensor des Wärme-/ Kältezählers unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung des Durchflusssensors eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
3. die beim Ausbau entfernten Benutzersicherungen bzw. Sicherungszeichen der prüfenden Stelle vorzulegen sind,
4. Fotos der Einbausituation der Teilgeräte bzw. des Zählers der prüfenden Stelle vorzulegen sind und es sollte ein Übersichtsbild der Installation beigefügt werden.

Datum

Unterschrift des Monteurs

Name des Monteurs in Druckbuchstaben

^E Benutzersicherung zwischen Messkapsel-Schraubeinsatz und Einrohr-Anschlussstück